

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719

14. Februar 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427

7. Von 2 — 3 ist die Conferenz gehalten.

8. Dem Professor des Col-
lectori Nicolaus Knuthschtein
ist ein attestatum zum Dr.
süß seiner Collecte gegeben.

9. Von 6 — 7. ist das ordentl.
Gebet gehalten, w. hat sel.
sich siebenmal das Jahr von
Nun an vermindert.

10. Briefe sind eingelaufen von
dem Herrn Hr. Zinzendorf
von Wittenb. w. von dem
Hrn. Hr. Knuth, am 24. d. M.,
ankommen.

Am 14. Februar. 1719.

1. Nach gegebenem an den Hausbesitzer
wegen der Profess. Collecte, sind
2. Herr Prof. 10 fl. assigniert.
— an den Herrn Hr. Zinzendorf,
nach Wittenberg.

2. Briefe sind angekommen
von dem Herrn von Canstj w.
Lohn, Herrn von Lohm. 18.
— M. Jelle Gauthier von Hainau
in Oberallflayen.

3. Gelosen ist über 2 Sam. 5 — 10.

4. Gelesen mit Joh. von
Geringstein wegen ihres Herrn
Bruders des Oberallflayen, w.

wegen fr. von Uslan w. Zerst.
 fangen, so viel Oxyden und
 Stiff wollen.
 — mit Zingst. Copernicium,
 etc.

5. Gynsfrinben von Super. Clau-
der in Silpheli, wofür 5 Ex. von
Ex 13^{te} Contin. per Studios.
Medic. Löff.

C. Herr Loderus, der gestern
ankam, ist bei Herr Prager,
nun mitgefahren, da er außer
H. Katz einen alten guten
Freund von Hirschb. hat, der
getroffen, der ihn sehr recom-
mendirt.

7. Juvr Past. Contention von
Zw. Harswelle und dem Exil von
der Versittigung für die
von Aufschlag per fratrem ejus
remitiert

8. Genschieden zu Luz von
Wylten zu Zingoldswyl.
— zu Luz von Canstani
—, — Luzen in Luzli.

9. Herr J. Meyer und Frau,
Lebwig bierher per Litteras,
Lied in der Königl. Cam.,
nur 1000 Thaler, Gelder
für die Meyer'sche parat liegen.